



# LAUFEN EXTRA



# FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung

Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

Gesunder Laufsport für alle in der  
Fußballstadt!  
**Gelsenkirchenmarathon**  
[www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de)

Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter [www.flvw.de](http://www.flvw.de)



Fußballstadt  
Gelsenkirchen

- Seit 1984 -  
Anfänglich für  
sportliche und  
gesellschaftliche  
Mitteilungen in  
den Vereinen

1. FC Luthenburg  
SW Buer-Bülse  
Sportfrd. Bulmke 1967  
DJK Bor. Scholven  
DJK SF Rotthausen 1910  
DJK TuS Rotthausen  
DJK Adler Feldmark 1922

KEINE  
MACHT DEN  
DROGEN

S  
P  
O  
R  
T  
O  
H  
N  
E  
D  
O  
P  
I  
N  
G

**GEH' SONNTAGS LIEBER ZU DEN AMATEUREN!**  
**"Dort wird sportlich gedacht und die Jugend geschützt."**

Verbandstreue ist wichtig bei der Ausübung einer Sportart. Erkundige Dich, ob der Verein an dessen Veranstaltung oder Training Du teilnimmst auch dem Verband angeschlossen ist. **In Gelsenkirchen ist dies für Fußballer und Lausportler der FLWW!**

Fußballextra seit 1984 - Saison 2011/2012 - Laufende Nr. **0036** vom 16. Apr. 2012

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für den Gelsenkirchener Süden ++

Homepages: [www.fussballkondition.de](http://www.fussballkondition.de) [www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de) Webmaster, Sieghard Tinibel



Gesundheitspark  
Nienhausen



Gesundheitspark  
Nienhausen



Gesundheitspark  
Nienhausen



Gesundheitspark  
Nienhausen

## Berichte von Bernhard Minnebusch

### Arminia Sodingen – DJK TuS Rotthausen 1-1 (0-1)

Sieg in den Schlussminuten noch verspielt

Gegen die Herner Mannschaft konnten unsere Trainer, Thomas Kania und Hajo Heermann, aus dem Vollen schöpfen. Alle Akteure standen am Sonntag zur Verfügung.

So begann unsere Mannschaft auch ausgesprochen druckvoll, setzte sich sofort vor dem Gehäuse der Sodinger fest und konnte folgerichtig auch bereits in der 4. Spielminute zum ersten Mal jubeln. Adam Targonski hatte eine schöne und direkte Kombination mit einem trockenen Rechtsschuss flach in die lange Ecke abgeschlossen. 0 – 1! Es ging gut los. In der Folgezeit entwickelte sich ein hartes Kampfspiel auf dem Aschenplatz am Sodinger Volkspark. Erstes Opfer dieser Härte wurde Innenverteidiger Christian Kwyas, der nach

einem „Luftkampf“ im eigenen Strafraum unglücklich auf die Hüfte fiel und nicht mehr weiter spielen konnte. Er wurde durch Patrick Rosenberg ersetzt, der nun die rechte Außenbahn bearbeitete, während Kai Dembski in die Mitte rückte. Aber auch nach diesem Wechsel hatten wir zunächst mehr vom Spiel und beherrschten eindeutig das Mittelfeld, wo Tobi Bahlmann und Tobi Klein überzeugend Regie führten. Die Hausherren beschränkten sich darauf mit langen Bällen in die Spitze zum Erfolg zu kommen. Diese Versuche scheiterten ein ums andere Mal an unserer sicheren Defensive. Da aber auch wir uns zunächst nicht mehr entscheidend vor dem gegnerischen Gehäuse durchsetzen konnten, gingen die Mannschaften mit unserer knappen Führung in die Pause.

In der zweiten Hälfte war nun fast nur noch Kampf Trumpf. Leider ließen wir es zu, dass die harte Gangart der Sodinger unseren Spielfluss entscheidend störte und so entwickelte sich eine sicherlich nicht hochklassig zu nennende zweite Hälfte mit viel Einsatz und Härte, aber wenigen spielerischen Höhepunkten.

Die Hausherren wurden nun offensiver und so ergaben sich zwangsläufig Konterchancen für unsere Mannschaft, die wir jedoch nicht zu nutzen verstanden. Dann folgte die unglückliche 87. Spielminute. Eine Flanke von der linken Seite lenkte der Unglücksrabe Mustafa Yasar beim Abwehrversuch mit dem Kopf ins eigene Gehäuse. 1 – 1!

Fast im Anschluss hatte Musi dann die Chance, die Partie doch noch für uns zu entscheiden. Ein Abpraller vom Arminia-Torwart fiel ihm 7 Meter vor dem Tor genau auf den Fuß. Jedoch auf den falschen. Mit dem schwächeren rechten Fuß jagte Musi das Leder über den Kasten. So blieb es am Ende bei der aus Rotthausers Sicht unglücklichen Punkteteilung.

**Am kommenden Sonntag reist unsere Mannschaft nach Bochum. Um 15.00 Uhr trifft sie an der Hunsrückstr.27 auf das Team von U. Bergen.**

Von links: MP Hannelore Kraft mit den Gelsenkirchener MdL Heike Gebhard und Markus Töns (SPD)



Hoher Besuch in der Fußballstadt Gelsenkirchen. „Klare Kante“ schaffen will die Ministerpräsidentin Nordrhein-Westfalens am kommenden Wahltag. Sonntag, den 13. Mai.

2012. Am 9. Mai ist die Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) zu Gast in der Fußballstadt. Siehe dazu auch den FLE-Film – Kraft für NRW <http://www.youtube.com/watch?v=xXVE-8NMp-E&list=HL1334580949&feature=mh> lolz



VAmt-Sportkamerad Axel Barton Stadtverordneter Buer-Mitte (SPD) dokumentiert fleißig den Besuch seiner Kolleginnen aus der Landeshauptstadt Düsseldorf und mit Frau Nales aus der Bundeshauptstadt Berlin, die zündende Reden hielten. (Im FLE Video zu sehen)

**Weitere Zusammenarbeit in Sieghard Tinibels Volkslaufkonsortium gegen Doping und Drogen im Sport und im Umfeld des Sports.**



Evangelische Kliniken Gelsenkirchen



**Frau Dr. Gebhard (Heidelberg) folgt Sieghard Tinibel auf [www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de)**



netzwerk frauengesundheit

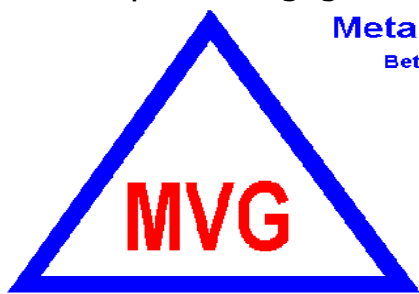
von Prof. Dr. Ingrid Gerhard

**Hier den Info-Brief für Frauengesundheit anfordern unter <http://www.netzwerk-frauengesundheit.com/>**

Es gab in der Innenstadt Gelsenkirchens großen Trubel, weil die Schalke Fans zur Begrüßung der Dortmunder Schlachtenbummler am Hauptbahnhof weilten und sich mit Gesängen schon mal auf die Partie einstimmten. Siehe dazu das FLE – Video - S04 und BvB Fans am Hbf <http://www.youtube.com/watch?v=UoAzSvtBWIU>



Allerhand los am Hauptbahnhof Gelsenkirchen beim Großkampftag der Fußball-Bundesliga. Zum Spiel S 04 gegen BvB treffen auch viele Fans von außerhalb der Fußballstadt ein.



**Metall-Verwertungs-Gesellschaft mbH**  
Betriebsauflösungen + Baumaschinen + Metallhandel

**Herbert Bollmann**  
**Geschäftsführer**

Tel: 0201 5579058  
Mobil: 0151 15607754  
FAX: 0201 5579600

E-Mail: [mvg.bollmann@t-online.de](mailto:mvg.bollmann@t-online.de)



**Bonifaciusstraße 268 45309 Essen**

FC Zrinski - DJK TuS Rotthausen II 0 - 6 (0 - 1)

**Deutlicher Sieg gegen dezimierte Gastgeber mit Interimstrainer und DJK TuS Fußball-Abteilungsleiter Bernhard Minnebusch**

Bereits am Samstag reiste unsere Zweitvertretung zum Auswärtsspiel in Ückendorf gegen den FC Zrinski. Nach dem Sieg in der Vorwoche gegen Westfalia 04 konnte sich unsere

Mannschaft mit einem Sieg beim Tabellenvorletzten ein wenig Luft im Kampf um den Klassenerhalt verschaffen. Da unserem Trainer Bastian Wernscheid kurzfristig noch drei Spieler absagten, musste der angeschlagene Ilker Karakök von Beginn an auflaufen. Auf der Bank nahm neben Reik Pollberger noch Michael Krafzik Platz, der zuvor bereits in der dritten Mannschaft spielte. Auch Bastian Wernscheid selbst saß als Einwechselspieler bereit.

Unsere Mannschaft startete aus einer kompakten Abwehr und versuchte immer wieder schnell nach vorn zu spielen. So konnte man sich zu Beginn einen leichten Feldvorteil erspielen ohne jedoch für Torgefahr zu sorgen. Der erste Schock ereilte unser Team bereits nach 10 Minuten, als sich Carsten Franz ohne Einwirkung eines Gegenspielers einen Bänderriss im linken Sprunggelenk zuzog. Für ihn kam Reik Pollberger in die Partie. In der Folgezeit verlor unsere Mannschaft mehr und mehr die Kontrolle über das Spiel und die Gastgeber drängten auf den Führungstreffer. Die beste Gelegenheit ergab sich nach 25 Spielminuten, als der Unparteiische auf Handelfmeter für Zrinski entschied. Unser Schlussmann, Roberto Camilleri, konnte diesen jedoch halten. Wenige Minuten später hatten die Gastgeber erneut den Torschrei auf den Lippen. Doch bei einem Distanzschuss rettete der Querbalken das torlose Remis. Nach einer halben Stunde konnte Dennis Redel auf Zuspiel von Sven Schmid den zu diesem Zeitpunkt glücklichen Führungstreffer für unsere Mannschaft erzielen. Kurz vor dem Seitenwechsel dezimierte sich der Gastgeber durch eine Ampelkarte selbst. Mit der knappen Führung ging es in die Kabine. im zweiten Durchgang startete unsere Mannschaft wieder besser und konnte sich erste Torgelegenheiten erarbeiten. Zunächst jedoch ohne die Führung auszubauen. Nachdem der Torhüter des FC Zrinski nach 55 Spielminuten wegen einer Tätlichkeit die rote Karte sah, konnte unsere Zweitvertretung die numerische Überlegenheit ausnutzen. So köpfte David Willam nach Flanke von Reik Pollberger das 2 – 0, bevor Sven Schmid auf 3 – 0 erhöhen und für die Vorentscheidung sorgen konnte. Nun versuchte man immer wieder das Spiel breit zu machen und die sich zwangsläufig ergebenden Räume zu nutzen. Leider spielte unsere Mannschaft in dieser Phase häufig zu ungeduldig und suchte zu früh den Torabschluss. Nach einer schönen Einzelleistung konnte David Willam auf 4 – 0 erhöhen. Fünf Minuten später war es erneut Dennis Redel, der ebenfalls seinen zweiten Treffer erzielte. Den Schlussspunkt setzte Sven Schmid mit dem 6 – 0. Das letztlich deutliche Ergebnis täuscht jedoch und ist letztendlich den Platzverweisen des Gegners geschuldet.

**Am kommenden Sonntag reist unsere Mannschaft zum Ligaprimus SV Heßler 06. Anstoß ist um 15.00 Uhr im Jahnstadion.**

**FC Zrinski II - DJK TuS Rotthausen III 0 - 5 (0 - 3)**

Eine klare Angelegenheit

Beide Teams hatten an diesem Samstag große Probleme, überhaupt eine Mannschaft aufs Feld zu bringen. Zu groß war bei den Akteuren beider Teams wohl das Interesse am Revierderby.

Während in unseren Reihen jedoch die Alt-Herren-Spieler Dieter Plöger, Christian Sicciu und Michael Krafzig die Stiefel schnürten, standen die Hausherren 10 Minuten vor dem Anstoß noch mit 6 Spielern da. Bis zum verspäteten Beginn hatten sich dann jedoch trotzdem 10 Aufrechte bei Zrinski eingefunden. Unser Team übernahm von Beginn an die Initiative. Angriff auf Angriff lief auf das Tor der Hausherren, die sich am eigenen Strafraum einzuigeln versuchten. So spielten wir dann, immer wieder angetrieben von Wolle Thiel und Dennis Meußen, bis zum Strafraum hoch überlegen, fanden dann jedoch zunächst kein Mittel, die Abwehr der Hausherren zu überwinden. Bis zur 19. Spielminute. Da nahm sich Dieter Plöger ein Herz und knallte ein Zuspiel von Björn Brunner von der rechten Strafraumkante volley und direkt in den Winkel des langen Ecks. Ein Traumtor dank einer vollendeten Schusstechnik! 0 – 1! Jetzt war der Bann gebrochen und bis zur Pause erhöhten Christian Sicciu mit einem Abstauber und Justin Jeroschewski nach einem gewonnenen Laufduell und einer schönen Einzelaktion noch auf 0 – 3! In der zweiten Hälfte änderte sich nichts am Spielverlauf. Der Rotthausener Sturmangriff wurde nur von gelegentlichen Konterversuchen der Hausherren, die jedoch spätestens beim umsichtigen Libero „Krabbe“ Krafzig ihr Ende fanden, unterbrochen. In dieser Phase vergaben wir die Chance, durch sicheres und kontrolliertes Spiel über die Flügel das Ergebnis deutlich in die Höhe zu schrauben. Es fielen aber trotzdem noch zwei Treffer. Zunächst ließ Wolle Thiel mit einem Gewaltschuss aus 18 Metern dem Schlussmann der Hausherren nicht den Hauch einer Abwehrchance, dann krönte Björn Brunner seine gute Leistung mit einer kraftvollen Einzelaktion und dem Treffer zum 0 – 5 Endstand.

Fazit: Ein leichter Sieg gegen schwache Hausherren, der leider noch nicht deutlich genug ausgefallen ist. Mit diesem Erfolg hat unsere Mannschaft den 7 Tabellenplatz erobert und liegt nun nur noch einen Zähler hinter dem Tabellenfünften.

**Am kommenden Sonntag reist unsere Mannschaft zum Schlusslicht SV Westfalia Schalke II. Anstoß ist um 13.15 Uhr auf dem Schürenkamp.**



Gesundheitspark  
Nienhausen



Gesundheitspark  
Nienhausen



Gesundheitspark  
Nienhausen



Gesundheitspark  
Nienhausen

**Gartenbaubetriebe**

**Alfred Verse**

Hilgenboomstraße  
Telefon 0209 / 1377 13

**Sponsor der**

**DJK TuS 1910**

**Rotthausen**



DJK Rotthausen, Sponsor: Alfred Verse



## **Blindenfußballfeld vor der Fertigstellung**



**Kurz vor der Fertigstellung ist das Spielfeld für Blindenfußballer in der Arena an der Fürstinnenstraße in Gelsenkirchen-Feldmark. Damit unterstreicht die Stadt Gelsenkirchen ihr soziales Engagement ein weiteres Mal auch im Sport.**



**Das Bild zeigt die Blindenfußballer des VfB 09/13 von der Fürstinnenstraße bei der Teilnahme am Gelsenkirchener Mottolauf „Schütz die Kinder Deiner Stadt“ der durch Sieghard Tinibels Engagement seit der Erstaufführung durch Herrn Wissmann vom Amt für Bildung und Erziehung der Stadt Gelsenkirchen im September 2006 über die Jahre bis heute erhalten wurde. Inzwischen gab es leider gravierende Differenzen die dazu führten, dass sich die DJK TuS Rotthausen von Sieghard Tinibel trennten. Neid und Missgunst auf Tinibels sportliche Erfolge waren die Wurzel dazu. So wie es nun aussieht werden die Veranstaltungen vom Vorstand der DJK TuS heruntergewirtschaftet. Augenscheinlich wurde von seinen „Missgünstlingen“ Sieghard Tinibels**

**Engagement im Fußball- und Breitensport unterschätzt. Sein Beliebtheitsgrad innerhalb und über die Grenzen der Stadt Gelsenkirchen hinaus ist ungebrochen. Das zeigen die Einschaltquoten seiner Seiten im WWW. [Klick auf den Link](#)**

[www.gelsenkirchenmarathon.de/dateien/le/FLECO.pdf](http://www.gelsenkirchenmarathon.de/dateien/le/FLECO.pdf)

**Die Welt zu Gast bei Freunden™**  
**IN GELSENKIRCHEN DER FUßBALLSTADT**  
**DFB-COOPER-LAUF**  
**FIFA WM 2006™**

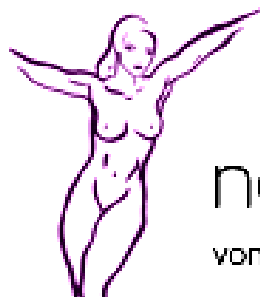


Startschuss: 22. April 2006 um 13:45 Uhr  
durch ROLF RÜSSMANN, Nationalspieler des DFB  
bei der FIFA Fussball WM 1978 in Argentinien  
*Im Rahmen des Int. Gelsenkirchener Volkslaufes  
in der Fußballstadt Gelsenkirchen.  
Sportanlage "AUF DER REIHE"*



**GEGEN DOPING UND DROGEN IM SPORT**

**Sieghard Tinibel veranstaltet mit seinem Verein DJK Adler Feldmark am 1. Januar 2013 bereits den 3. Neujahrslauf im Gesundheitspark Nienhausen. Start 14:00 Uhr. Auch die Verdrängung des DFB-COOPER-LAUF aus dem Rahmen des Int. Gelsenkirchener Volkslauf wird den neuen „Machthabern“ im geschäftsführenden Vorstand der DJK TuS noch zu schaffen machen. Immerhin wurde dieser Wettbewerb besonders vom Sportlehrerkollegium der Horster Gesamtschule in einem gemeinsamen Brief an den DFB unterstützt. Der DFB-COOPER-LAUF wird natürlich als seine Kreation weiterhin von Tinibel durchgeführt. Dem zu Grunde liegt auch eine Absprache mit der Geschäftsführung des Gesundheitsparks Nienhausen. Kein geringerer Sportler als der Feldmarker Rolf Rüssmann vom FC Schalke 04 hatte es damals noch vor seiner schweren Erkrankung erwogen mit Sieghard Tinibel die DFB-COOPER-STRECKE durch den Revierpark zu erstellen. Der damalige GSF Herr Siebel, als Verwalter des Parks wurde von der Absicht bereits in Kenntnis gesetzt. Rolf Rüssmann, als einer der Ideengeber zum DFB-COOPER-LAUF ist zum Leidwesen vieler leider zu früh verstorben.**



netzwerk frauengesundheit

von Prof. Dr. Ingrid Gerhard





► Zurück zur Veranstaltung

☰ Zu meinen Strecken-Favoriten hinzufügen Plan erstellt von: Sieghard Tinibel

**3 Zahl der absolvierten Sportplatzrunde**



**Start- und Zielpunkt der DFB-Cooper-Strecke**



Ort der Dokumentation über die Kraftausdauer eines Fußballers am 1. Mai 1984 mit den Nationalspielern des FC Schalke 04: Rolf Rüssmann, Klaus Fischer und Matthias Hergert. Dieses sportliche Ereignis war der Initialgedanke zur Gründung des DFB-Cooper-Lauf durch Trainer S. Tinibel.

Damit will der langjährige Fußball- und Breitensporttrailer Sieghard Tinibel aber auch der unter Fußballspielern bei der Durchführung des Tests nach Dr. Kennerth Cooper nicht gerade sehr beliebten Rundendreherei beim Test begegnen. Gleichzeitig aber auch auf die unterschiedlichen Kraftausdaueransprüche in den verschiedenen Ligen aufmerksam machen. Gespräche mit gestandenen Fußballlehrern wie Michael Skibbe und "Gundi" Busch erhärteten seine Devise. Im neuen Gelsenkirchener Gesundheitspark Nienhausen gelang in Zusammenarbeit mit Franz Dümenil nun die Erstellung einer festgelegten DFB-Cooper-Strecke nach dem ursprünglichen Konzept des Astronautentrainers der USA, Dr. Kenneth Cooper. Sieghard Tinibel legte die Strecken der zu absolvierenden Sportplatzrunden über 400 m hintereinander und kennzeichnete die Punkte. Anhand der Cooper-Tabelle oder aber auch anhand der Kriterien des DFB-Cooper-Laufs kann man nun den Test als Fußballer oder aber auch als aktiver Teamsportler einer anderen Sportart zu jeder Zeit absolvieren und den Stand seiner Kraftausdauer messen. Kriterien dazu finden sich im Internet unter [www.fussballkondition.de](http://www.fussballkondition.de) und werden an der Strecke nachlesbar installiert.

Am Samstag, den 16. April 2011 wird mit einem speziellen DFB DLV Eröffnungslauf die Strecke den Sportlern zur allgemeinen Nutzung übergeben. Die neue Art des Kraftausdauer-Tests wurde vom Deutschen Sportmuseum in Köln bereits im Jahre 1997 durch DJK Spfrd. Rotthausen dokumentiert. Der Vorsitzende des FLVW Kreises 12, Manfred Wichmann, konnte wie schon 1997 zur Eröffnung der DFB-COOPER-Strecke ab 11:00 Uhr an der Minigolfanlage des Gesundheitsparks gewonnen werden.

**Klick: <http://gelsenkirchenmarathon.de/dateien/le/ruessfischherg.pdf>**

**Unser Einkaufsziel in Rotthausen ist die Karl-Meyer-Straße**



Immer am 1.1.  
des Jahres:  
Start 14:00 Uhr  
Neujahrslauf im  
Gesundheitspark  
Nienhausen

Im Naturschutzgebiet Zollvereinhalde an der Trabrennbahn  
**DJK Adler Feldmark 1922 e. V.**  
immer montags und donnerstags - Start 18:00 Uhr

**LAUFTREFF**  
Sportplatz Fürstinnenstraße

**WALKING und  
NORDIC WALKING**  
mit Heribert Hövedes

**LAUF  
MIT!**

*Heribert Hövedes, AL Nordic-Walking von DJK Adler Feldmark, bildet mit Dagmar Neugebauer, AL Damengymnastik/Langlauf sowie mit den ÜL Martina Haarer und Sieghard Tinibel die IG Gesundheitssport im Verein DJK Adler Feldmark 1922 e.V. Auf der Jahreshauptversammlung des Vereins am 17. März 2012 wurde den Mitgliedern diese*

**Breitensportaktion vorgestellt. Die Nordic-Walker treffen sich montags und donnerstags am Stadion an der Fürstinnenstraße. Start 18:00 Uhr zum ca. 2stündigem Training im Umfeld des Gesundheitsparks Nienhausen mit dem Feldmarker Naturgebiet an der Trabrennbahn Nienhausen. Weitere Infos dazu auch unter [www.adler-feldmark.de](http://www.adler-feldmark.de) .**



	<p><b>Gartenbaubetriebe</b>  <b>Alfred Verse</b>          Hilgenboomstraße          Telefon 0209 / 137713  <b>Sponsor der</b>  <b>DJK TuS 1910</b>  <b>Rotthausen</b></p>	
--	---	--

**Alfred Verses „Volkslaufrosen“ sind in den Frauenklassen ein beliebtes Zeichen der Anerkennung zur sportlichen Leistung.**



**DJK ADLER IM JUBILÄUMSJAHR**

**Sportler ernähren sich besser mit einem Blick in Dr. Feils ebook unter diesem Link <http://www.dr-feil.com/ebook-eiweiss/>**

Nach dem Schriftverkehr mit Dr. Feil, dem Ernährungsberater des Fußball-Bundesligisten Hoffenheim keimt für alle Fußballamateure Hoffnung auf. Eine Verbesserung des eigenen Fußballspiels, um den Abstand zu den Profis nicht zu groß werden zu lassen, besteht neben regelmäßigem Training nur in einer gezielteren Ernährung. Hier der Link zu seinem E-Book im Internet unter <http://www.dr-feil.com/ebook-eiweiss/>

**Ernährungsberatung für Sportler und Sportlerinnen jeder Sportart und jeden Alters finden alle in der Rosen-Apotheke Gelsenkirchen.**

**Dr. Feil: „1899 Hoffenheim Jul 31st, 2009 by Dr. Feil.“**

**Dr. Feil ist gerüstet für neue Großtaten!“**

**Ein neues Bonus-System u.a. mit Artikeln aus dem Fanshop des FC Schalke 04 und dem Rosen Taler der Rosen-Apotheke unter**

**<http://www.rosen-apoqe.de/rosen-apotheke/unser-bonussystem/?id=4570>**

**Der runde Tisch Feldmark tagt am 9. Mai 2009 auf der Sportanlage an der Fürstinnenstraße ab 19:00 Uhr. DJK Adler ist Gastgeber an diesem Abend. Sieghard Tinibel brachte sich mit seinen Erinnerungen ebenfalls inden runden Tisch ein.**



**[www.facebook.com](http://www.facebook.com)**

**Sieghard Tinibel**

Hallo **Michael Niehaus**,

**danke Dir für die Bestätigung meiner Beitrittsanfrage. Ich will hier kurz meine Erinnerungen an die Feldmark darlegen. Typisch für mich sind diese beruflich und sportlich begründet. Meine Arbeitgeber - die Gebrüder Rinslandt von der Pothmannstraße - waren damals Mitglied und im Vorstand des Fußballvereins VfB Gelsenkirchen. Deswegen spielte ich unter den Trainern Norbert Furtkamp und Klaus Kunkel in der Saison 1967/1968 und auch in der Folgesaison 1968/1969 in Reihen der Feldmarker in der Bezirksliga Fußball. Die Kameraden Ehle, Zudzewitz, Weidenbörner, Anton Hauser, Carlo Heinze mit dem damaligen Jugendtalent Detlef Ritter sowie auch "Sahne Herbert" Schäfer u. a. sind vielleicht bei dem ein oder anderen feldmarker Sportfan noch ein Begriff. (Vielleicht hat ja jemand der das liest ein Foto aus dieser Zeit) Zur Zeit bin ich auch wieder im Fürstinnenstadion aktiv. Bei DJK Adler Feldmark fand ich eine neue sportliche Heimat, nachdem Begehrlichkeiten an meinem 1985 gegründeten Int. Gelsenkirchener Volkslauf in den Reihen einiger Neidhammel mich mit DJK TuS Rotthausen entzweiten. (Die Fußballer der DJK TuS akzeptieren mich aber weiterhin). Ich bin nun Mitglied der DJK Adler Feldmark und hoffe meine sportliche Arbeit mit dem Verein im Fußball- und Breitensport fortsetzen zu können. Für den Breitensport habe ich dabei das hervorragende Gelände, mit dem Naturschutzgebiet Zollvereinhalde um die Feldmarker Trabrennbahn sowie dem Gesundheitspark Nienhausen herum, als Walking und Nordic-Walking mit Cross-Jogging**



Gelände ausgemacht. Hier kann man nun auch meine Ambitionen für die Feldmark sehen und ich hoffe, dass meine Mitgliedschaft im "Runden Tisch Feldmark" auch etwas dazu beitragen kann, die Feldmark breitensportlich in den Focus zu rücken. Der Hintergrund der Bemühungen ist die Kampagne "Keine Macht den Drogen" die ich bereits mit Vertretern der Gesundheitswirtschaft um den Gesundheits- und Naherholungsgürtel Nienhausen und dem Stadtpark herum seit einigen Jahren nachvollziehe. Dazu gehören Dr. Busch von den Evgli. Kliniken Gelsenkirchens mit seinem Neurolauf, der am 5. Mai am Heinrich-König-Platz gestartet wird sowie die Führung des Gesundheitsparks mit Dr. Manfred Beck und der Geschäftsführung Herr Dümenil und nicht zuletzt auch Herr Matthias Kollmann mit seiner Rosen-Apotheke.

Ich hoffe nun diese Sache mit Dir und Pater Anno sowie den anderen, an den Revierpark grenzenden Sportvereine weiterbringen zu können. Wenn sich der "Runde Tisch Feldmark" nun am 9. Mai im Jugendraum an der Fürstinnenstraße treffen wird, empfehle ich schon jetzt von dieser Stelle aus die Breitsportgeschichte gedanklich zu begleiten. Die Anfänge habe ich mit DJK Adler Feldmark schon gemacht, denn am 1. Januar 2013 findet bereits der 3. Neujahrslauf im Gesundheitspark mit dem Sponsoring der Rosen-Apotheke und des Gesundheitsparks Nienhausen statt. Start 14:00 Uhr am 1. 1. 2013 - Minigolfbahn.

In diesem Sinne freue ich mich in der Feldmark sportlich tätig zu sein und empfehle mich mit meiner webpage [www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de) und meinem Youtube-Kanal unter [www.Youtube.com/fussballEXTRA](http://www.Youtube.com/fussballEXTRA) . Damit bin ich auch gerne bereit für den runden Tisch zu werben. Natürlich kostenlos wie es sich für den Amateursport gehört ... bis dann, man sieht

Mit sportlichen Grüßen  
Sieghard (Sigg) Tinibel  
DJK Sportfreunde GE

[www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de) Gefällt mir · Beitrag nicht mehr folgen · Teilen · Gestern um 09:43





**DJK Adler Walking und Crosslaufgebiet am Gesundheitspark Nienhausen mit dem Gebiet um die Trabrennbahn und der Zollvereinhalde.**



**Fußball wird bei DJK Adler natürlich auch gespielt.**



**Omar Omeirat und Victor Palade freuen sich über den 3:1 Sieg gegen den FC Gladbeck.**



**Auf der nächsten Seite Bulmke mit Horst Lauenert und Günther Becker sowie Vater und Sohn Kräbrink staunte nicht schlecht, als sie mit 5:0 zurück lagen. So gings in die Pause Endergebnis war dann 7:2 dabei erzielte Christopher Jolitz 4 Tore für die Neugebauer Schützlinge bei DJK Adler.**



**„Auf der Reihe“ spielte der SSV / FCA Rotthausen 1:1. In der letzten Minute schossen die Greine-Schützlinge den Ausgleich.**



**Kleine Vereine müssen um jeden Zuschauer kämpfen. Nicht nur wenn es regnet. Besonders zu schaffen machen ihnen auch die Ausgrenzungsversuche durch den Bundesligaspielplan mit der DFL dem DFB – Hier der Stand der DJK TuS Anpacker-Crew die versucht den Verein so gut es geht mit Wurstverkäufen zu stützen.**



## **90jähriges Jubiläum DJK Adler Feldmark am 24.08 - 26.08.2012**

am 26.03.2012 10:47:00 von T.Ligmann - Internet [www.adler-feldmark.de](http://www.adler-feldmark.de)

Im Rahmen der letzten Vorstandssitzung wurde der Termin für unser 90jähriges Jubiläum festgelegt.

Vom 24.08. - 26.08.2012 wollen wir unser 90jähriges Bestehen mit unseren Mitgliedern, Fans, Sponsoren und Freunde der DJK. Adler Feldmark ausgiebig feiern.

Im Rahmen des Sportwochenendes werden einige Veranstaltungen stattfinden, über die wir zukünftig noch informieren werden.

## **Vorstandswahlen vom 17.03.2012**

am 26.03.2012 10:28:00 von T.Ligmann - Internet [www.adler-feldmark.de](http://www.adler-feldmark.de)

Am 17.03.2012 fand die jährliche Jahreshauptversammlung der DJK Adler Feldmark statt. Es standen einige wichtige Entscheidungen an. Unter anderem musste ein neuer geschäftsführender Vorstand gewählt werden, da unser langjähriger 1.Vorsitzender Uwe Beyer vorzeitig zurückgetreten ist. Vielen Dank auch an dieser Stelle nochmals für die geleistete Arbeit.

Folgender geschäftsführender und erweiterter Vorstand wurde gewählt:

1. Vors. : Uwe Stolarski, 2. Vors. : Dieter Müller, 3. Vors.: Thomas Ligmann

Geschäftsführer : Christof Krieger, Schatzmeister : Andreas Möllensiep

Erweiterter Vorstand FB-Senioren : Ralf Neugebauer - FB-Jugend : Martin Kranenberg

Vorgestellt: Gymnastik: Dagmar Neugebauer und Nordic-Walking: Heribert Hövedes

## **Die Fußball-Bundesliga beobachtet von Rudolf Beier in den Gazetten des Internet.**

**Der Drops ist gelutscht**

Drei Spieltage vor Ende der Saison gratuliert die Presse den Zecken bereits zur Titelverteidigung. Außerdem: kämpfende Augsburger und dunkle Wolken in Bremen, Kaiserslautern und Köln

Rechnerisch fehlen den Zecken nur noch zwei Punkte zum Titel. Peter Hess (FAZ) beschäftigt sich mit hungrigen Westfalen: „Was hat den Ausschlag gegeben für die erfolgreiche Titelverteidigung der Zecken? Es waren Kleinigkeiten, auch wenn die Kluft zwischen den Zecken und München angesichts der acht Punkte Differenz recht deutlich erscheint. Der größte Unterschied, der deutlich wurde, war der Faktor Gier. Die Bayern haben schon zu viel gewonnen, als daß sie noch richtig gierig sein könnten – das gilt für fast alle Profis und die sportliche Führung sowieso. Allein den 19 Jahre alten David Alaba und den 32 Jahre alten Ivica Olic könnte man sich im Trikot der Zecken vorstellen.“

**Die unwichtigste Partie des Münchner Fußballjahres**

Holger Gertz (SZ) blickt nur noch in Richtung Königsklasse: „Mit ihrem Derbyerfolg am Nachmittag auf Schalke bedachten die Zecken den Rivalen diesmal aus der Distanz mit der nächsten Demütigung. Denn sie degradierten die am Abend folgende Auseinandersetzung der Bayern mit Mainz zur unwichtigsten Partie des Münchner Fußballjahres. Sorry, verehrte Nullfünfer, aber dieses Spiel brauchte jetzt wirklich niemand mehr, nur 74 Stunden vor dem großen Knüller gegen Real Madrid.“

Sebastian Krass (Tagesspiegel) tadelt Bayerns Reservisten: „Die Bayern gingen dieses Spiel so engagiert an, als handele es sich um das erste Vorbereitungsspiel in der Sommerpause. Auch die an diesem Tag eingesetzten Reservespieler schienen nicht übermäßig interessiert daran, sich zu empfehlen. Einzig Ivica Olic spulte Kilometer um Kilometer ab. Mancher seiner Sprints war verdienstvoll, mancher aber auch sinnlos. So zeigte dieses Spiel recht anschaulich einen der Gründe, warum die Bayern diese Saison als Zweiter abschließen werden: weil sie die schlechtere Ersatzbank haben im Vergleich zu den Zecken.“

### **Ein Bild von großer Symbolkraft**

Daniel Theweleit (taz) freut sich besonders für Sebastian Kehl, der beim letztjährigen Titelgewinn verletzungsbedingt zum Zuschauen verdammt war: „Der ehemalige Nationalspieler steht seit über zehn Jahren bei den Zecken unter Vertrag, er wurde gleich im ersten Jahr Meister, erlebte dann die finstere Zeit der Finanzkrise, und jetzt wird er es sein, der die Meisterschale am 5. Mai in Empfang nimmt. Ein Bild von größerer Symbolkraft für die Auferstehung der Zecken kann es nicht geben, und Kehl wird mächtig stolz sein auf diese gereifte Mannschaft, die inzwischen alle Stilformen eines erfolgreichen Bundesligafußballs beherrscht.“

Jürgen Schmieder (SZ) verneigt sich vor dem Zecken-Coach: „Jürgen Klopp gelingt es nicht nur, seine Spieler ein wenig besser zu machen. Er schafft es, daß sie daran glauben, viel besser zu sein und daß sie die derzeit beste Mannschaft der Bundesliga sind.“

### **Ist es nicht eigentlich längst verboten, die Spielfelder so zu beackern?**

Andreas Rüttenauer (taz) befaßt sich augenzwinkernd mit dem Treiben in Augsburg: „Beim FCA wird gespielt, als hätte sich der Fußball seit Hans-Peter Briegel nicht weiterentwickelt. Ist es nicht eigentlich längst verboten, die Spielfelder so zu beackern? Geben die Statuten der DFL in dieser Hinsicht nichts her? Zwangsabstieg? Die Augsburger sollten sich ein Beispiel am 1. FC Kaiserslautern nehmen. Da zeigt man, daß es auch anders geht. Man kann nicht nur gegen den Abstieg spielen, sondern auch für den Abstieg.“

### **Werder spielt in grün, aber geht in grau**

Holger Gertz (SZ) sorgt sich um Werder Bremen: „Werder schwebt nicht mehr, Werder ist gelandet. Die vergangene Saison war horrend, die aktuelle entwickelt sich ähnlich. Werder spielt in grün, aber geht in grau. Das Team zerfällt, wie gerade gegen Stuttgart, es zerfällt auf und neben dem Platz. Pizarro redet seit Wochen über einen Vereinswechsel. Naldo wollte schon im Winter nach Brasilien. Sokratis nutzt jede Gelegenheit, um darauf hinzuweisen, daß ein unzufriedener Profi seinem Klub nichts bringt. Was diese drei Publikumslieblinge vorbringen, ist schmerzhafter als das, was die Tabelle sagt: Es hört sich so an, als wäre es eine Strafe, für Werder spielen zu müssen.“

### **Es ist ein Elend**

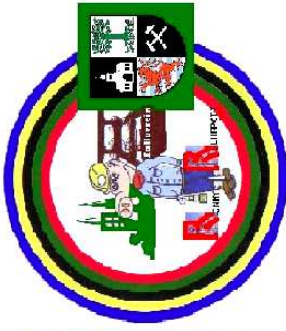
Tobias Schächter (FR) sendet deutliche Worte in die Pfalz: „Es kommt tatsächlich fast einer Folter gleich, Spiele dieser Mannschaft anzuschauen. Schon zum 21. Mal hat sie es nicht geschafft, ein Bundesligaspiel zu gewinnen. Und es ist noch immer nicht vorbei. Das ist vielleicht die schlimmste Nachricht, die es nach diesem erneuten Debakel für die Pfälzer gibt. Und wie es weiter gehen soll in der zweiten Liga, weiß keiner genau. Es ist ein Elend.“

### Frank Schaefer taugt nicht als Integrationsfigur

Daniel Theweleit (Berliner Zeitung) glaubt nicht an einen zweiten Frühling in Köln: „Vor einem Jahr gab es eine Fraktion, die gut mit Sportdirektor Volker Finke klarkam und eine Schaefer-Fraktion, später verlief der Trennstrich im Team zwischen den Solbakken-Freunden und den Finke-Anhängern. Mit der Entlassung Finkes glaubte der Klub, den Konflikt lösen zu können, doch das war ein fataler Trugschluß, danach gab es eben die Solbakken-Anhänger und Solbakken-Skeptiker, und Schaefer, der neue Mann, war schon einmal Teil des Problems. Als Integrationsfigur, der den heterogenen Haufen eint, taugt er eher nicht.“



Frühlingshafte Karl-Meyer-Straße: Dort Einkaufen wo man Bekannte trifft!  
Z. B. am Wohnort in Gelsenkirchen-Rothausen...



**SPORT SCHÜTZT...**  
auch die Kinder Deiner Stadt



**www.alkoholfrei-sport-geniessen.de - im Olympiajahr London 2012**

**... mit DJK Adler Feldmark immer montags und donnerstags ab 18:00 h**